

## Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Der Pressesprecher

## Pressemitteilung

Nr.: 286/2023 Potsdam, 22. Dezember 2023

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse Telefon: +49 331 866-5040 Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: https://msgiv.brandenburg.de X: https://twitter.com/MSGIV\_BB Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

## Ministerin Nonnemacher dankt allen Beschäftigten in der Gesundheitsversorgung für ihren Einsatz an den Festtagen

Während andere feiern kümmern sie sich in Krankenhäusern, Rettungsdiensten, Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten, Arztpraxen und Apotheken um kranke und pflegebedürftige Menschen: Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher dankt allen Beschäftigten in der Gesundheitsversorgung für ihren Einsatz an den Festtagen.

Gesundheitsministerin Nonnemacher: "Krankheiten und medizinische Notfälle richten sich nicht nach Feiertagen. Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und alle anderen Beschäftigten in der Gesundheitsversorgung sind auch an den Weihnachtstagen, zu Silvester und am Neujahrstag rund um die Uhr im Einsatz für Menschen, die Hilfe benötigen. Ihnen allen spreche ich meinen großen Dank aus. Besonders jene, die während der Feiertage Dienst haben und daher selbst nur wenig Zeit mit ihren Familien und Freunden verbringen können, gilt unsere besondere Anerkennung. Ich danke auch den unzähligen Ehrenamtlichen, die zum Beispiel bei der Telefonseelsorge oder bei der Unterstützung von Seniorinnen und Senioren für andere im Einsatz sind, zuhören, Trost spenden und Einsamkeit begegnen. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für die ganze Gesellschaft. Ihnen gebührt Respekt und Anerkennung für ihre Leistung – und das natürlich nicht nur zu Weihnachten!"

## Versorgung über die Feiertage gesichert

Die medizinische Versorgung ist auch an den Feiertagen und in der Zeit zwischen den Jahren gesichert. Wenn Praxen geschlossen sind, werden nicht lebensbedrohliche Notfälle durch den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg versorgt. Die einheitliche Rufnummer 116117 und die Bereitschaftspraxen sind auch während der Feiertage verfügbar. In lebensbedrohlichen Notfällen steht die 112 zur Verfügung.